

Anno ... 21. Woche

1797, 27. Mai: Der französische Revolutionär und Journalist François Noël Babeuf (geb. 23.11.1760), genannt Gracchus Babeuf, wird in der französischen Kleinstadt Vendôme hingerichtet. Die von ihm und seinen Kampfgefährten geleitete Verschwörung der »Gleichen« war zuvor durch Verrat aufgedeckt worden.

1832, 27. Mai: Mit rund 30000 Teilnehmern findet auf Schloß Hambach bei Neustadt a.d. Haardt (Pfalz) eine Demonstration für nationale Einheit unter bürgerlich-liberalen Vorzeichen gegen die feudalfürstliche Zersplitterung statt. Die Manifestation steht unter starkem Einfluß der demokratischen Bewegungen in Frankreich und der nationalen Freiheitsbewegungen in Italien, Polen und Ungarn. Der »Deutsche Bundestag« der Fürstenstaaten beschließt als Reaktion auf das »Hambacher Fest« verstärkte Unterdrückungsmaßnahmen wie die Verschärfung der Pressezensur und das Verbot politischer Vereine und Volksversammlungen.

1902, 27. Mai-24. Juni: In der sozialdemokratischen Frauenzeitschrift Die Gleichheit erscheint eine Aufsatzreihe Clara Zetkins unter dem Titel »Über Patriotismus«. In Auseinandersetzung mit der Parole von der »Vaterlandsverteidigung« wird darauf orientiert, das »Vaterland und seine Kultur aus dem Monopol einer kleinen Minderheit in die Heimat und den Besitz aller zu verwandeln«.

1942, 26. Mai/11. Juni: Die UdSSR und Großbritannien schließen einen Vertrag über ein militärisches Bündnis gegen Nazideutschland und zur Zusammenarbeit nach dem Krieg. Am 11.6. wird ein ähnliches Abkommen zwischen der UdSSR und den USA über Prinzipien gegenseitiger Hilfeleistung unterzeichnet.

1942, 26. Mai: Der »Reichsstatthalter« Reinhard Heydrich kommt in Prag bei einem Attentat durch eine tschechische Kampfgruppe ums Leben. Die Nazis reagieren auf dessen Tötung mit einem gesteigerten Terrorfeldzug im »Reichsprotectorat« Böhmen und Mähren, bei dem als »Racheakt« das Dorf Lidice dem Erdboden gleichgemacht und mehrere tausend Antifaschisten verhaftet und ermordet werden.

1952, 26. Mai: Mit der Unterzeichnung des »Generalvertrags« (Vertrag über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den drei Westmächten - Deutschland-Vertrag) wird das Besatzungsstatut abgelöst und die völkerrechtliche Souveränität Deutschlands - wahrgenommen durch die BRD - erklärt.

1972, 22.-30. Mai: Als erster US-Präsident kommt Richard M. Nixon zu einem Staatsbesuch in die sowjetische Hauptstadt. Im Rahmen der Visite werden Abkommen über die Beschränkung der Raketenabwehrsysteme (ABM-Vertrag) und die Begrenzung der strategischen Offensivwaffen (SALT I) unterzeichnet.
<https://www.jungewelt.de/artikel/86458.anno-21-woche.html>